Halle, den 2. August.

Aus dem Jahresberichte der Handelskammer zu Halle für 1886.

II.

Seit mehreren Jahren werden auch die Arbeiterverhältnisse im Kammerbezirke durch den Bericht genauer dargestellt. Wir finden diesmal folgende Auslassung über sie vor: Ueber das Verhalten der industriellen Arbeiter als solcher wird der Handelskammer im allgemeinen nur günstiges berichtet. Wie es scheint, hat das Auftreten der Sozialdemokratie, von deren Vorhandensein die letzten Reichstagswahlen wiederum ein beredtes Zeugniß abgelegt haben, das Verhältniß zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nur in einzelnen Fällen getrübt; so im Weißenfels-Zeitzer Braunkohlen-Revier und in dem Steinbruchdistrikte von Nebra, dessen Fachvereine als eine Stätte der Sozialdemokratie bezeichnet werden. Dagegen berichtet der Verein Bitterfelder Industrieller, dessen Mitglieder hauptsächlich Braunkohlenbergbau und Thonwaarenfabrikation betreiben und im Jahre 1886 ca. 4000 Arbeiter beschäftigten, daß von sozialdemokratischen Tendenzen wenig zu verspüren sei.

Die Arbeitslöhne sind, unbeschadet der weniger günstigen Lage mehrerer großer Fabrikationszweige, im vergangenen Jahre durchweg unverändert geblieben. Wenn sich der Wochenverdienst hier und dort etwas verringert hat, so ist dies darauf zurückzuführen, daß die tägliche Arbeitszeit infolge minder lebhaften Geschäftsganges verkürzt werden mußte. Eine Ausnahme bildet die Mansfeldische Kupferschieferbauende Gewerkschaft, welche sich genöthigt gesehen hat, für einen Theil ihrer Arbeiter den Lohn herunter zu setzen. Dagegen hat eine Malzfabrik ihren ca. 50 Arbeitern einen um 7 Proz. höheren Lohn gewährt, und den in den Steinbrüchen und Steinhauereien zu Nebra beschäftigten Arbeitern ist es möglich gewesen, eine Lohnerhöhung von 15 bis 20 Proz. durchzusetzen. Eine größere Arbeitseinstellung hat auf den Lauchhammerschen Eisenwerken stattgefunden, wo 600 Gießer eine volle Woche feierten, um alsdann die Arbeit bedingungslos wieder aufzunehmen. Sonst ist hinsichtlich der Arbeiter der Maschinenfabriken zu erwähnen, daß dieselben jetzt weniger häufig die Beschäftigung wechseln als in den Vorjahren, wo besonders die im Dienste der Zuckerindustrie thätigen Fabriken in sich der Gewährung hoher Löhne einander überboten.

Durch den Konkurs einer Pianofortefabrik sind über 200 und durch den Brand einer Thonrohrfabrik gegen 80 Arbeiter plötzlich außer Verdienst gekommen.

Die Fürsorge für das Arbeiterwohl bekundete sich wieder in den verschiedensten Formen: Prämirung treuer Arbeit durch Weihnachts- und Neujahrsgeschenke, Extralohnzulagen bei ständiger Arbeit, Belebung und Unterstützung des Sparkriebes 2c. Wie viel auch aus Kleinem geschaffen werden kann, dafür zeugt recht schlagend eine Einrichtung, welche versuchsweise auf der Theerschwelerei zu Taucha eingeführt worden ist. Danach wird das zum Waschen sich sehr eignende Kondensationswasser zu 2 Pfennig der Eimer zugunsten der ständigen Arbeiter verkauft. Die während des Zeitraumes vom 1. Dez. 1885 bis Ende 1886 hieraus erzielte Einahme betrug 298 M., von welcher Summe an jeden der 32 Arbeiter der Schwelerei 9 M. vertheilt werden konnten. Um dem starken Branntweingenuße zu steuern, haben einige Aktiengesellschaften des Bitterfelder Reviers, woselbst sehr viele polnische Arbeiter beschäftigt sind, auf ihren Werken Kaffeeküchen eingerichtet. Dieselben werden gut benutzt. (Ueber den Hang zum Branntweintrinken klagt auch die Gerber-Innung zu Merseburg.)

Die Kranken-Versicherung wird allgemein als eine segensreiche Einrichtung gewürdigt. Die in hiesiger Gegend hervorgetretenen Wünsche in Bezug auf die Umgestaltung einzelner Punkte des Gesetzes vom 15. Juni 1883 sind dieselben, welche auch anderwärts lebhaft verlautbart (und zum teil nicht minder lebhaft bekämpft worden) sind: Wegfall der dreitägigen Karenzzeit bei längerem Andauern der Krankheit, Ausschluß der unverehelichten Wöchnerinnen vom Bezuge des Krankengeldes, Einräumung der Befugniß an den Kassenvorstand, im Falle ungewöhnlicher Unterstützungsbedürftigkeit das normale Maß der Unterstützung zu überschreiten u. s. w. Die große Zahl der an ein und demselben Orte bestehenden Spezial-Krankenkassen ist für den Arbeitgeber, wenn seine Arbeiter verschiedenen Kassen angehören, sehr lästig; eine Firma in Zeitz berichtet, daß ihre ca. 90 Arbeiter sich auf 7 Kassen vertheilen, deren Zahlungstage nie zusammenfallen. Einige andere zeitzer Firmen halten die Heranzehung der schulpflichtigen Kinder zur Krankenversicherung aus dem Grunde für nicht zweckmäßig, weil die Kinder mit den jugendlichen Arbeitern von 14—16 Jahren in die nämliche Versicherungsklasse eingereiht sind und im Falle der Erkrankung eine über die Höhe ihres Lohnes hinausgehende Unterstützung empfangen.

In Anbetracht des verhältnißmäßig kurzen Bestehens der Unfallversicherung lauten die Urtheile über dieselbe meist zurückhaltend. Hier und da findet man die Bestimmungen des Unfallversicherungsgesetzes zu mild im Sinne der Arbeiter gehandhabt, oder die Kosten der Verwaltung zu theuer, oder den Verwaltungsapparat zu schwerfällig. Die Mineralöl- und Paraffinfabriken suchen dahin zu wirken, daß ihre Braunkohlengruben, Schweelereien und anderen Aufbereitungsanstalten, welche einen zusammenhängenden Betrieb bilden, in eine Berufsgenossenschaft, und zwar die Knappschafts-Berufsgenossenschaft zusammengefaßt werden. Die Zweckmäßigkeit der Existenz der Berufsgenossenschaft für die Bekleidungsindustrie wird von der Mehrzahl der Betheiligten in Abrede gestellt; ein Schuhwaarenfabrikant schreibt der Handelskammer: „Ueber das Bestehen der Unfallversicherung beklagen sich sämmtliche der Bekleidungs-Berufsgenossenschaft angehörigen Gewerbetreibenden und ebenso die Arbeiter. In der Bekleidungsindustrie können Unfälle überhaupt nicht, oder doch nur in ganz vereinzelten Fällen eintreten. Die jetzige Einrichtung kommt dem Fabrikanten viel theurer zu stehen, als selbst wenn er die an einer wirklich gefährlichen Maschine beschäftigten Leute extra hoch versichern würde. Wie aus dem vorjährigen Rechenschaftsberichte der Genossenschaft hervorgeht, ist nur ungefähr ein Zehntel des eingeteuerten Kapitals für Unfälle verausgabt worden. In dem (5 Kreise umschließenden) Bezirke, welchen ich als Vertrauensmann angehöre, hat sich seit anderthalbem Jahr nicht ein einziger Unfall ereignet." Ferner berichtet ein Konfektionshaus über dieses Thema: „Für Bauhandwerker und Gewerbe, die in ihren Einrichtungen irgend welche Gefahr für Leben und Gesundheit der Arbeiter bergen, mag die Unfallversicherung von Werth sein; für die Bekleidungsindustrie bedeutet sie nur Ausgaben und Arbeit, da Unfälle nur in einzelnen der ihr angehörenden Gewerbe, beispielsweise in Schuhfabriken mit Dampfbetrieb, vorkommen können. Bei Damenschneidern, Handschuhfabrikanten, Schuhmachern, Korsett- und Kravattenfabrikanten kann von einem gefährlichen Betriebe im Sinne des Gesetzes doch wohl nicht die Rede sein."

Im Anschluß an eine dem Jahresbericht des Gewerberathes entnommene Uebersicht über die industriellen Anlagen im Regierungsbezirk Merseburg und die darin beschäftigten Arbeiter — welche Uebersicht in ihren Schlußzahlen aus den Jahren 1885 und 1886 unten wiedergegeben wird — führt der Bericht fort:

Im Vergleich zum Vorjahre ist die Zahl der Anlagen als die der Arbeiter etwas zurückgegangen. Von den Maschinenfabriken, namentlich den für die Zuckerindustrie, die Branntweinbrennerei und die Landwirthschaft arbeitenden, haben verschiedene ihren Betrieb weiter eingeschränkt, was eine Verminderung des Arbeiterstandes um 8,2 Proz. (453 Mann) zur Folge gehabt hat. Weitere Rückgänge im Arbeiterbestande sind zu verzeichnen für die Pianofortefabrikation (272 Mann), die Kattunweberei und -druckerei (138), die Holzbildhauerei und Holzwaarenfabrikation (112), die Bremerei und Weizenstärkefabrikation (je 53), die Cigarrenfabrikation (38 Mann). Dagegen ist eine Zunahme eingetreten in der Ziegelfabrikation und Kalkbrennerei (um 233 Mann, d. i. ca. 4 Proz.), Papierfabrikation (222 Mann, d. i. 19 Proz.; die Inbetriebsetzung einer neuen großen Papierfabrik in Merseburg hat hieran den Hauptantheil), in der Wollwaaren- und Strickwaarenfabrikation (59 Mann, d. i. 27 Proz.), Tuchfabrikation (65 Mann, d. i. 44 Proz.), in den Buch- und Steindruckereien (119 Mann, d. i. 15 Proz.) Die Zahl der während der Campagne 1886/87 in Zuckerfabriken beschäftigten Arbeiter betrug 8145, gegen 8268 in der vorhergehenden Campagne.

In den vorausgegangenen 4 Jahren hatte sich die Zahl der industriellen Arbeiter im Reg.-Bez. Merseburg stetig, und mit Ausnahme des letzten Jahres erheblich vermehrt. Die vom Gewerberath seit 1879 geführte einschlägige Statistik ergiebt folgende Durchschnittsziffern:

1879	1880	1881	1882	
37,562	40,122	39,823	42,089	Arbeiter
1883	1884	1885	1886	
44,504	45,449	46,035	45,741	„

Waaren- und Produktenberichte.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 1. Aug. (Amtl.) Oelsaaten per 100 kg. Gek. —.—. Winterraps —.—, Sommerraps —.— M., Winterrübsen —.— M., Sommerrübsen —.— M. Rüböl per 100 kg mit Fäß. Termine fest. Gekündigt. — — Ctr. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.—. Loco mit Faß —.—, Loco ohne Faß —.—, per diesen Monat —.— bis —.—, per Juli-Aug. —.—, per Aug.-Sept. —.—, per Sept.-Okt. 44.2—44.5 bez., per Okt.-Nov. 44.5 bis 44,9 bez., per Nov.-Dez. 44.8 bis 45.2 bez. — Leinöl per 100 kg — loco — M., Lieferung —.

* Stettin, 1. Aug. Rüböl still, pr. Aug. 45,00, per Sept.-Okt. 45.00.

* Köln, 1. Aug. (Telegr.) Rüböl loco 25.00, per Okt. 23,80, pr. Mai 24.00.

* Breslau, 1. Aug. Rüböl per Sept.-Okt. 46.00 M., per Okt.-Nov. 46.00 M.

* Hamburg, 1. Aug. Rüböl still, loco 43.

* Paris, 1. Aug., nachm. (Telegr.) Rüböl ruhig, per Aug. 55,00, per Sept. 55,25, per Sept.-Dez. 56,25, per Jan.-April 56.50.

* Paris, 1. Aug., abends. (Telegr.) Rüböl ruhig, per Aug. 55,00, per Sept. 55,25, per Sept.-Dez. 56,25, per Jan.-April 56.50.

* Pest, 1. Aug. (Telegr.) Kohlraps per Aug.-Sept. 11½ à 11¾.

* Amsterdam, 1. Aug. (Telegr.) Rüböl loco 26, per Mai —, per Dez. 25½. Raps —.—.

Hülsenfrüchte

* Berlin, 30. Juli. (Wol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M., Speisebohnen, weiße, 24—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.

* Berlin, 1. Aug. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco behauptet. Termine geschäftslos. Gek. — Ctr. Kündigungspreis —.— M. Loco 104—112 M. nach Qual., per diesen Monat 101.5 nom., per Juli-Aug. —.—, per Aug.-Sept. 101.5, per Sept.-Okt. 103.0, per Okt.-Nov. 105.5, per November-Dezember —.— bez. Erbsen per 1000 kg, Kochwaare 140—200 M. Futterwaare 115—128 M. nach Qualität.

* Wien, 1. Aug. (Telegr.) Mais per Sept.-Okt. 5,98 Gd., 6,03 Br., per Mai-Juni 6,08 Gd., 6,13 Br.

* Pest, 1. Aug. (Telegr.) Mais per Juli-Aug. —.— Gd., —, Br., per Mai-Juni 5,64 Gd., 5,66 Br.

Mehl.

* Berlin, 1. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg inkl. Sack. Niedriger. Gekündigt — — Ctr. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M., per dies. Monat 17.00 bis —.—, per Aug.-Sept. —.— bis —.—, per Sept.-Okt. 16,80 bis —.— bez., per Okt.-Nov. 16.85, per Nov.-Dez. 16.90.

* Berlin, 1. Aug. Weizenmehl Nr. 00 24.50—23.00, Nr. 0 23.00—20.50 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt. In billigeren Marken gut zu lassen. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 17.25—16.50, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 18.50—17.25 bez. Nr. 0 1½ M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg dr. inkl. Sack. Fremde Marken angeboten.

* Paris, 1. Aug., nachm. (Telegr.) Mehl behauptet, per Aug. 49.25, per Sept. 48.50, per Sept.-Dez. 48.50, per Nov.-Febr. 48.50.

* Paris, 1. Aug., abends. (Telegr.) Mehl 12 Marques weichend, pr. Aug. 47.50, per Sept. 47.75, per Sept.-Dez. 48.25, per Nov.-Febr. 48,50.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 30. Juli. (Pol.-Präs.) Rindfleisch, von der Keule, 1,00—1,40 M., Bauchfleisch 0,80—1,20 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00 bis 1,50 M., Hammelfleisch 0,90—1,30 M., Butter 1,80—2,60 M. per 1 kg Eier 60 Stück, 2,00—2.80 M.

* Berlin, 1. Aug. (Amtl.) Bericht der städtischen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 1,90—2,10 M. pro Schock. Ausstorirte, kleine Waare je nach Qualität von 1,60—1,65 M. pro Schock. — Flau.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 1. Aug. (Amtl.) Kartoffelmehl per kg brutto inkl. Sack. Termine still. Gekündigt 2.00 Ctr. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —.— M., per diesen Monat 17.30 M., per Aug.-Sept. —.—, per Sept.-Okt. 17.60, per Okt.-Nov. —.— bis — M. — Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine ruhig. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —.— M., per diesen Monat 17.20 M., per Aug.-Sept. —.—, per Sept.-Okt. 17,50 bezahlt.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 30. Juli.

Aufgeboten: Der Kim. Karl Hermann Hendrich und Amalie Marie Wooke (Sangerhausen und Wettelrode). Der Steinsetzer Johann Friedrich Baumgarten und Friederike Minna Vornewald (Nordhausen).

Eheschließungen: Der Zimmermann Friedrich Wilhelm Lanke und Friederike Johanne Klara Schaaf (Mansfeldersir. 35 und 36). Der Arb. Gottlieb Friedrich Karl Schumann und Emma Schmidt (Jägerplatz 20). Der Tischlermstr. Friedrich Wilhelm Christian Max Löther und Auguste Johanne Dorothee Hörpel (Wörmlitzerstraße 9 und 9a). Der Hausdiener Karl Friedrich Hartung und Friederike Marie Peiske (Geistr. 47). Der Bäcker Wilhelm Hermann Hopf und Friederike Wilhelmine Schneider (Königstr. 22/23 und Ludwigstr. 8). Der Telegraphist Karl Heinrich Buchholz und Luise Pauline Marie Reichelt (Streiberstr. 1 und Annaberg i. S.). Der Salzsieder Karl Georg Otto Puppe und Marie Bertha Lutze (Litieng. 12 und Spitze 5). Der Harmonikaspieler Heinrich Moritz Reichenbach und Margarethe Fischer (Kl. Ulrichstr. 8 und Mühlberg 1). Der Handarb. Karl Heinrich Andreas Gens und Martha Schildbach (Kleiscberg. 14). Der Maler Friedrich Franz Weber und Rosalie Mathilde Friederike Schmidt (Trödel 4 und Lindenstraße 26). Der Hilfsbremier Gotthelf Richard Emil Meyer und Olga Martha Kersten (Pfännerhöhe 7 und Halle). Der Handarb. Wilhelm Ernst Louis Moritz und Christiane Emilie Henriette Hammelmann (Schützeng. 16). Der Schornsteinfegermstr. Karl Hermann Helbing und Friederike Charlotte Marie Ehrhardt (Weißenfels und Jägerplatz 5). Der Arb. Friedrich August Franz Wagner und Lina Eichholz gen. Wehnert (Hirteng. 4 und Schützengasse 18). Der Bergmann Otto Richard Herrmann und Karoline Bertha Schuster (Kuttelhof 4). Der Sattler Karl Hermann Kögel und Johanne Friederike Auguste Müller (Martinsg. 12 und Friedrichstr. 36).

Geboren: Dem Lokomotivheizer Karl Wollmann ein S., Kurt (Karlstr. 22). Dem Schlossermstr. Waldemar Tornau ein S., Friedrich Waldemar (Leipzigerstr. 89). Dem Eisendreher Louis Kops eine T., Friederike Frieda (Lindenstr. 12). Dem Handarb. Friedrich Panse eine T., Marie Klara (Saalberg 17). Dem Handarb. August Andrä eine T., Friederike Luise (Unterberg 11). Dem Sattlermstr. August Hoffschmidt ein S., August Alfred Walther (Lindenstr. 16a). Dem Hilfsbremser Franz Meinhard ein S., Max Hugo (Entb.-Inst.). Ein unehel. S. und eine unehel. T.

Gestorben: Des Lehrer emer. Gottfried Andreas Nietschmann Ehefrau Karoline Auguste Emilie geb. Kopf, 70 J. 2 M. 23 T. (Wörmlitzerstr. 42). Des Maler Gustav Henke T. Minna Marie, 6 J. 4 M. 20 T. (Klmit). Des Schuhmacherstr. F. Wennrich T. Friederike Anna, 3 M. 13 T. (Martinsgasse 6). Der Rechnungsrath Robert Josef Scholz, 64 J. 9 M. (Friedrichstraße 43). Die Wittwe Karoline Werner geb. Progatzky, 65 J. 4 M. 12 T. (Kl. Sandberg 16). Des Dachdecker Karl Haack T. Luise, 6 M. 25 T. (Oberglaucha 39). Des Bäckermstr. Otto Schoch T. Amalie Friederike Margarethe, 7 M. 24 T. (Schülershof 12). Eine unehel. T.

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben an:

Chron. Magen- und Darmleiden 2. Nierenentzündung 1. Diphtheritis und Nierenentzündung 1. Delirium tremens 1. Aneurysma der Aorta ascendens 1. Darmentzündung 1. Brechdurchfall 9. Chron. Lungenentzündung 1. Lungenlähmung 1. Darmkatarrh 3. Abzehrung 2. Gehirnschlag 1. Entkräftung 1. Gelbsucht 1. Lungenzerreißung 1. Wassersucht 2. Schlagfluß 1. Schwindsucht 3. Schwäche 5. Chron. Blasenkatarrh 1. Croup 1. Bauchfellentzündung 1. Geisteskrankheit 1. Gehirnentzündung 1. Luftröhrenentzündung 1. Venenentzündung 1. Rückenmarksleiden 1. Chron. Gelenkgicht 1. Erysipelas 1. Ausgedehnte Hautverbrennung 1. Herzschlag 1. Tuberkulose Hirnhautentzündung 1. Akuter Magen-Darmkatarrh 2. Krämpfe 1. Diphtheritis 1. Im ganzen 55. Darunter befinden sich 7 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde.

3 feine **gr. Büreau- od. Geschäftsräume** nebst Zubehör sofort zu **vermiethen Martinsberg 8.**

Laden, **Werkstatt und Wohnung** sofort oder 1. Oktober zu beziehen **Domblatz 5, II.**

Große Ulrichstraße 31 ist ein **Laden** mit **Wohnung** zu vermiethen. Näheres daselbst.

Geräumiger Laden mit Ladenstube zu vermiethen Dreihauptstraße 1.

In bester Lage der Stadt. **Kleinschmieden 10** sofort zu verm. **Eine große elegante Bel-Etage, Eine gut geleg. Wohnung, III.,** 5 Zimmer, verschließb. Entree und Zubehör, für 450 Mk. Näheres daselbst 2 Tr., 1—2 Uhr.

Herrschaftl. Wohnungen, 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, mit und ohne Gartenbenutzung, und allem Zubehör, 1. Oktober zu beziehen **Kruckenbergstraße 11.**

Gr. Steinstraße 26, in der Nähe der Kliniken, des Gymnasiums, Theaters und der Post, ist per **1. Oktober eine herrschaftliche Wohnung** zu vermiethen Preis 580 Mk. **2 St., 2 K., 1 K., Erdg. verm. Karlstr. 11.**

Eine freundliche **Wohnung,** bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zub., ist für 390 M per 1. Oktober d. J. an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres **Louisenstraße 13.**

Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche 2c. z. 1. Okt. zu vermiethen **Schwetschkestraße 33.**

Wohnung für 50 Thaler ist Oktober beziehbar in Friedrichstraße 4. Näheres im Hintergebäude bei Schäfer.

Friedrichstrasse Nr. 4 (am Theater) ist 2. Etage v. Oktober für 650 Mk. beziehbar. Besichtigung gern gestattet. Näh. bei Reiche, Niemeyerstraße 5, I. Vormittags bis 11 Uhr.

Niemeyerstrasse Nr. 5 ist Oktober die 2. Etage für 650 Mk. zu beziehen. Näheres daselbst bei Reiche, 1 Treppe.

Wohnungen sind zu vermiethen. Zu erfr. Giebichenstein, **Brunnenst. 21.**

Die **1. Etage** ist den 1. Oktober zu vermiethen **Rathhausgasse 19.**

Freundl. **Wohnung** von 3 St. u. Zub., auch pass. z. Abverm., 1. Okt. bezieht bar **Steinweg 13.** Besichtig. 1—2 Uhr.

2 Wohnungen zu 65 u. 70 Thlr. per 1. Okt. zu verm. **Schwetschkestr. 30.**

Stube u. K. a. einz. Pers. Völbergasse 1.

Zum 1. Okt. resp. 15. Sept. ist die **II. Etage** Kruckenbergstraße 2 (Mittelgrundstück), bestehend aus 7 Piecen, Küche und Badezimmer nebst sonstigem Zubehör, **zu vermiethen.** Meldungen **Gütchenstraße 3.**

Herrschaftl. Beletage, 7 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör, Badestube in der Etage, event. Gartenbenutzung zum 1. Okt. zu vermiethen **Wucherer- und Schillerstr.-Ecke 1.**

Wohnungen, best. aus 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zubehör, sowie 2 Stub., 2 Kamm., Küche 2c. **zu vermiethen und 1. October** zu beziehen **Schwerschkestraße 42.**

Zu vermiethen 2 Wohn., best. aus 2 Stuben, 2 Kam., Küche, Entree u. Zub., Preis 115 u. 120 Thlr., u. eine Wohn. mit Laden, 2 Stuben, 2 Kam., Küche, Entree u. Zub., Preis 250 Thlr., 1. Okt. zu beziehen **Forsterstraße 33a.**

Schöne Wohnung, Beletage, für 375 Mk., sofort oder 1. Okt. beziehbar, zu vermiethen **Dreihauptstraße 1.**

Luisenstraße 17 1. Okttbr. zu verm. Stube, K., K., K., Corridor, Gartenbenutzung, 200 Mk.

Wohnung für 48 Thlr. an anständige Leute zu vermiethen **Adolfstraße Nr. 8,** an der neuen Kaserne.

Stube u. K., Preis 25 Thlr., an 1 Personen zu verm. Oberglaucha 8.

Wohnung für 31 Thlr. Böckstraße 5.

Kl. Logis sofort zu beziehen Spitze 10.

Versetzungshalber sofort oder 1. Okt. eine **Wohnung,** 2 St., K., K., Zub. zu beziehen **Parkstraße 9, III. r.**

Verschiedene Wohnungen sind sofort event. zum 1. Oktober zu vermiethen **Niemeyerstraße 15.**

Bel-Etage Herrenstraße 12c, best. aus 4 St., 3 K., K. u. Zubehör, sind zum 1. Oktober cr. zu beziehen. **Wilh. Leuchte,** daselbst.

Wohnungen in der **Geiststraße** zu 450 u. 300 M, sowie eine solche zu 255 M sofort oder 1. Oktober zu verm. Näh. bei **G. Böttger Nachf.,** Geiststraße.

2. Etage, 4 St., 2 K., K. u. Zub., p. 1. Oct. zu beziehen. Besichtigen 11—3 U. **Blücherstr. 2.**

Wohnungen von 60 bis 120 Thlr. zu verm., 1. Oktbr. zu beziehen **Fritz Reuterstraße 2.**

Frdl. Wohn. zu 160 u. 225 Mk. p. 1. Okt. zu vermiethen Kirchthor 22.

2 Wohnungen, je 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Kab. und Zubehör, große Niedertagsböden und Stallräume, auch als Werkstatt passend, zum 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Blücherstraße 6, II.**

Wohn., 345 Mk., 1. Okt. Anhalterstr. 2a.

Herrschaftl. Beletage event. auch geteilt zu vermiethen **Wuchererstraße 32.**

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., nahe am Markt, 1. Oktbr. zu vermiethen **Gr. Klausstraße 8, I.**

Hermannstraße 3, I., freundliches Zimmer u. Cab., unmöbl., an einzelne Dame oder Herrn 1. Oktbr. abzugeben.

2 halbe Etagen, zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen **Mühlweg 30.**

Freundl. Wohnung, nahe an der Bahn, aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör bestehend, für 300 Mark zu vermiethen Krausenstraße 3, part.

Stube u. K., Kochgel., Stall., ist an kinderl. Leute zu verm. Breitestraße 6.

Getheilte Etage, 2 St., K., K., herrsch. eingerichtet, zu verm. Krausenstraße 13.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. Oktober in der Neustadt eine **Wohnung** von 4—5 Zimmern nebst Zubehör zum Preise bis 600 M Offerten unter **107 L.** an die Exped. d. Z. erb.

Gesucht für einen Herrn eine **gut möblirte Wohnung** (2 Zimmer). Offerten mit Preisangabe abzugeben **Preuß. Hof.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870803032/fragment/page=0001

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers **Otto Born** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 23. Juli 1887.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Ein flottes
Colonialwaaren- und Spirituosengeschäft
wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offerten werden sub **R. 887** postlagernd **Dessau i/A.** erbeten.

Stadtmühlen-Verpachtung event. Verkauf.

Eine Stadtwassermühle mit 2 Mahlgängen, Walzenstuhl, Spitzgang neuester Construction und 15 Mrg. Land, sehr starke Wasserkraft, soll per sofort krankheitshalber verpachtet oder verkauft werden. Offerten unter **109. N.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein Haus mit geräumigem Hof und Handelskeller ist für 5500 Thaler, bei 500 Thaler Anzahlung, zu verkaufen. Näheres Thurmstraße 30 im Laden.

Ein großes Wohnhaus

mit Seitengebäude, in der Wuchererstr., gut verzinslich, ist mit 1000—2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten u. **R. 3353** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Vortheilhafter Kauf.

Eine nachweislich gut rentirende **Gastwirthschaft** mit Fleischerei, 6 Morgen Feld, an Hauptstr. in gr. Orte gelegen, ist für 5000 Thaler zu **verkaufen** durch **Anton Mann** in **Merseburg.**

Meine herrschaftl. **Hausgrundstücke** Karlstraße 11 und Laurentiusstraße 17 will ich wegen Ortswechsel verkaufen Näheres **Karlstraße 11, part.**

Ein **Haus** auf dem Grasewege, im besten baulichen Zustande, zu jedem Geschäft passend, ist unter günstigen Bedingungen bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Leipzigerstraße 66,** Bäckergeschäft.

Sehr günstiger Kauf!

Ein **Materialwaaren-Geschäft** in bester Vorstadtlage Leipzigs, großer **Cigarren- und Flaschenbier-Verkauf,** schöne Wohnung und äußerst **billige Miethe,** soll **altershalber** billigst verkauft werden. Zur Uebernahme sind **1500 Mark** erforderlich. **Gewinn ist nachweislich sehr gut,** da zumal **Concurrenz** in der **Umgebung nicht vorhanden.** Nähere Ausk. erth. Auctionator **H. Münch,** Leipzig, Reichsstr. 37.

Mein herrschaftlich eingerichtetes
neues Haus,
Nähe der Bahn und Kliniken, mit Hof und hübschem Garten, hochrentirend, will ich mit 15000 Mk. Anz. verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft unter **L. 3346** in der Exped. d. Ztg

---

Haus-Verkauf.

Ein herrschaftliches Haus, vier Stock, im Königsviertel, nebst Stallung für 3 Pferde, Remisen, kleines Gärtchen und Hintergebäude ist für den festen Preis von 42 Mille Thlr. zu verkaufen. Hypotheken fest. Anzahlung 6 Mille Thlr. Zu erwähnen ist noch, daß sich das Haus gut verzinst, Alles sich im besten Zustande befindet.

Auskunft ertheilt Photograph M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

Grundstück in Thüringen.

In **Jena,** der altberühmten Universitätsstadt Thüringens, ist ein **prächtig gelegenes großes Gartengrundstück** mit neuerbaut. **Wohnhaus** u. kleineren Anlagen preiswürdig (für 8000 Thlr.) zu **verkaufen.** Dasselbe eignet sich vorzüglich als **Rubesitz** für Rentner ꝛc., oder zum Betriebe der **Gärtnerei** (wie bisher schon), oder auch zur **Bebauung,** da es unmittelbar an die das neue Oberlandesgerichtsgebäude umgebende **Villenkolonie** anstößt, von einer zweiten unweit entfernt ist. Anfragen von Selbstkäufern werden unter **56. H.** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Fabrikgrundstück

mit 25 pferd. Dampfkraft, 10,000 □ Mtr. groß, nebst Wohnhaus, 200 Schritt vom Bahnhof, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Näheres beim Ziegeleibesitzer **Karl Riedel,** Rockendorf bei Pößneck (Thür.).

Eine im flotten Betriebe befindliche **Fleischerei** ist wegen Familienverhältnissen sofort unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Näh. zu erfragen bei Herrn Regierungs-Secretair a. D. **Reuter,** Halle a/S., Kl. Ulrichstr. 31, I.

Mein herrschaftliches **Wohnhaus,** Parterre und erste Etage, Vor- und Hintergarten, Nähe der Pferdebahn, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen.

Selbstreflektanten erhalten Auskunft unter **M. 3347** in der Exped. d. Ztg.

Ein **Haus, neu,** an der Schweitzerstraße, mit Thoreinfahrt u Werkstellen, solid gebaut, zu 6% verzinslich, ist für den Preis von 9500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten.

Adressen sind unter **K. 3345** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

15.000 Mark

auf ein neugebautes Grundstück zur 1. Stelle sofort oder später gesucht. Offerten unter **98. B.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

16,000 Mark

per 1. Oktober oder später gegen vierfache Sicherheit auf erste Hypothek von einem pünktl. Zinszahler gesucht. Off. unter **95. X.** beförd. die Exp. d. Ztg.

6000 Mark

5% Hypothekenbrief auf hiesiges Wohnhaus per 1. October zu cedieren. Reflectanten belieben Adressen unter **108 M.** in der Exped. d. Ztg. abzug.

30,000 Mark zur 1. Stelle u. 12,000 Mark auf gute sichere Hypothek gesucht. Näh. bei **J. R. Strässner, Vernburgerstraße 13.**

Ungefähr 90—96,000 Mark will ich in nächster Zeit **ersthypothekarisch** à $4^1/_4$ oder bei ganz feiner Sicherheit auch à 4% anlegen und ersuche Reflektanten, mit mir in Verbindung zu treten sub **85. N.** durch die Expedition dieser Zeitung.

28—33,000 Mk.

à $4^1/_4$—$4^1/_2$% gegen feine Ia. Hypothek von pünktlichem Zinszahler **gesucht.** Offerten unter **S. a. 5994** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

12,000 Mk. zu $4^1/_2$% auf hiesiges Haus per sofort oder 1. Oktbr. cr. **gesucht.** Offerten bitte unter **103 G.** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

27,000 Mk. zum 1. Oktober cr. auf **gute erste Stadthypothek gesucht.** Offerten befördert die Expedition dieser Zeitung unter **104 H.**

Eine alleinstehende Dame, Wittwe, bittet einen edeldenkenden Herrn oder Dame um ein Darlehen von **20 Mk.** gegen pünktl. Rückzahlung. Adr. bef. die Exped. d. Ztg. unter **U. 3356.**

Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig.

Stellensuchenden empfehlen wir unsere Vermittl. zur Erlangung einer Stelle.

Ein in Erfurt gut eingeführter **Agent** sucht die Vertretung eines leistungsfähigen Colonialwaaren-Engros-Hauses. Feinste Referenzen.

Offerten befördert die Expedition dieser Zeitung unter **100. D.**

Ein tüchtiger Verwalter

wird sofort gesucht auf **Rittergut Groß-Lissa bei Klitschmar.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener **2. Verwalter** findet am 1. Okt. d. J. auf Rittergut **Oberröblingen** a. Helme Stellung. Schriftliche Meldung und Abschrift der Zeugnisse erwünscht.

Ein tüchtiger Kaufmann,

Mitte der 20er Jahre, verheirathet, **sucht per 1. Oktober in Halle a/S. Stellung für Comtoir oder Reise,** event. **Vertrauensstellung** gegen Kaution bei nur **guten respektablen Firmen.** Adressen unter **Q. 3352** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bäcker-Gesuch.

Von 2 gr. Dörfern mit Rittergut wird gewünscht, daß sich ein **Bäcker** dort **niederlassen** möchte. Ein dazu geeignetes Grundstück ist billig zu kaufen. Ausk. b. **Anton Mann, Merseburg.**

Tüchtige Schlosser

sucht **W. Lange, Eisleben.**

Ein **Pferdeknecht** wird sofort angenommen **Delitzscherstraße 6g.**

Klempnergesellen,
auf Bauarbeit geübt, stellt ein
A. Hahndorf, Gr. Klausstraße 20.

Tücht. Maurer, à Stunde 35 ₰, stellt ein **Kruckenbergstraße 11.**

Für ein feineres Manufactur-, Modewaaren- u. Confections-Geschäft wird ein gewandter Verkäufer als

Detail-Reisender

für eingeführte Touren gesucht.

Gefl. Offerten beliebe man an die Expedition dieser Zeitung unter 105 J. zu senden.

Commis-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche für sofort einen flotten **Verkäufer.** Nur Bewerber mit guten Zeugnissen belieben ihre Offerten einzusenden.

Eisleben. G. Giesemann.

Giesser,

welche **selbständig Metallformen und gießen können,** erhalt. dauernde Accordarbeit bei **Andreas Haassengier, Armaturenfabrik.**

Mehrere tüchtige Bauschlosser sofort gesucht. **Reuter & Straube.**

Einen tüchtigen Glasergesellen, geübten Rahmenmacher, sucht bei hohem Lohn **Glasermeister Görike** in **Reideburg bei Halle a/S.**

Dreher,

welche tüchtig auf **Metalldreberei,** erhalten dauernde Accordarbeit bei
Andreas Haassengier, Armaturenfabrik.

Tüchtige Maschinenschlosser, mit **guten Zeugnissen** versehen, stellt **sofort** bei **dauernder** und **lohnender Beschäftigung** ein
Landsberger Maschinenfabrik in **Landsberg** bei Halle a. S.

Tücht. **Maurer** sof. gesucht. Wuchererstr. 31.

Ein junger ordentlicher **Müllergeselle** wird gesucht. Zu erfragen beim Gastwirth **Schade** in **Cöllme bei Bennstedt.**

Tücht. Malergehilfen

sucht bei dauernder Arbeit
Albert Ecke, Brehna.

Sofort für nach Neuwerk bei Rübeland im Harz

30—40 Erdarbeiter

gesucht. Reisevergütung, 3,20 Lohn. **Fried. Karst,** Baumunternehmer.

Männer zum **Gerstemähen** sucht **P. Kohnert,** Gr. Brauhausgasse 30.

Arbeiter zur **Ernteearbeit** gesucht **Gr. Steinstraße 51.**

Ein **ordentlicher Arbeiter** zum Getreidepanzen und Diemenbauen wird gesucht **Geiststraße 43.**

Tücht. Zimmerleute st. ein Wuch.-St. 31.

Arbeiter

gesucht Geiststraße 13.

Tüchtige Erdarbeiter

gesucht **Mühlweg 30. Fr. George.**

Ein jüngerer Arbeiter,

der mit Pferden Bescheid weiß, wird sofort gesucht **Gr. Märkerstr. 26.**

Einen **Schuhmacherlehrling** sucht unter günst. Bedingg. **Pänicke,** Forsterstraße 20, schrägüber Worch's Gärtnerei.

Einen **Bäckerlehrling** sucht sofort **Otto Zille,** Ludwigstraße 10.

Für meine **Material-, Colonialwaaren- und Butterhandlung** suche per sofort oder später einen **Lehrling. Halberstadt. Otto Klaue.**

Ein kräftiger **Laufbursche** wird gesucht bei **Otto Korth,** Lederhandlung, Halle a. S., **Leipzigerstraße 11.**

Bursche vom Lande zum 1. Sept. für ein Biergeschäft gesucht bei **H. Raute, Geiststraße 22.**

Ein ordentliches **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit wird wegen Verheirathung des jetzigen bis z. 1. spätestens 15. September cr. gesucht.
Frau A. Friedlaender, Königstraße 5, I.

Gesucht: Landwirthschafterinnen sofort und später, **1 Kochmamsell, 1 Stütze, 1 ält. Mädchen** für Kinder, mehrere **Stubenmädchen** und **Köchinnen** durch
Frau Binneweiss, Große Märkerstraße 10.

Ein **ält. perf. Stubenmädchen** findet 1. oder 15. Sept. gute Stelle bei einzelner Dame durch
Frau Binneweiss.

Amme zu neugeb. Kind sofort **ges.** für adelige Herrschaft bei hoh. Geh. **Leipzig,** Petersteinweg 3, I, l.

Für mein **Material- und Delikatessen-Geschäft** suche ich zum 1. September oder später eine durchaus

tüchtige Verkäuferin

bei **gutem Salair.** Familienanschluß zugesichert. Offerten unter **102. F.** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein älteres erfahrenes **Kindermädchen** oder eine zuverlässige **Kinderfrau** für 2 kleine Kinder im Alter von $2^1/_2$ und $^3/_4$ Jahr wird zum 1. Oktober **gesucht.** Lohn nach Vereinbarung.
Frau Emma Schneider, Rittergut **Grüningen** bei Greußen (Thüringen.)

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Große Ulrichstraße 4, im Neuen Theater.

Tapisserie.

Damen, geübt im Kreuzstich, finden dauernde Beschäft. **Friedrichstr. 27,** II. Meldung Nachmittags von 3—6 Uhr.

Ein j. gebildetes **Mädchen,** in allen Zweigen der Wirthschaft erfahren, **sucht Stelle als Wirthschafterin** oder **Stütze der Hausfrau.**

Gefl. Offerten unter Chiffre **B. D.** postlagernd **Schlotheim** erbeten.

Eine **Aufwartung** wird gesucht **Laurentiusstraße 8, I.**

Ein junges Mädchen
kann unentgeltlich Schneidern erl. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [372

Ein Mädchen, 15 Jahre, von außerhalb, sucht zum 15. Aug. Büchterstraße 2.

Mädchen findet Arbeit Laurentiusstr. 17.

Ein **junges Mädchen,** welches Milchwirthschaft und Kochen gelernt hat, **sucht** zum 1. Sept. od. 1. Okt. Stellung als **Mamsell** oder **Stütze der Hausfrau. F. Hartmann's** Buchhdl., Querfurt.

Krankheitshalber suche sofort ein anderes zuverl. Mädchen für Küche u. Hausarb. **E. Brauns,** Magdeb. Str. 51.

Mädchen auf Herrenarbeit gesucht Große Ulrichstraße 7.

Nähmädchen finden lohnende Beschäftigung, auch werden **Lehrmädchen** angenommen **Gr. Ulrichstraße 22a.**

Ein junges Mädchen, 18 Jahre alt, Lehrerstochter, in allen weibl. Handarbeiten erfahren, sucht in besserer Familie Stellung als Stütze der Hausfrau. Offerten unter **106 K.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Eine Frau w. Stelle als Wirthschaft. bei Herrn o. Dame. Näh. Gr. Berlin 3, II.

Gesucht tüchtige Aufwartung, Frau oder älteres Mädchen Alte Promenade 5, I.

Aufwart. gef. Anhalterstr. 10. Hochpart. r

Eine Wittwe, 40 Jahre, ohne Kinder, mit 6000 Thlr. Vermögen, wünscht sich mit einem Landwirth gleichen Alters **zu verheirathen.** Gefl. Off. sub **H. 3343** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Eine Wittwe, Anfang 30er, mit Gastwirthschaft in einer großen Stadt, beabsichtigt sich mit einem qualificirenden Manne zu verheirathen. Gefl. Offerten bitte unter **T. 3355** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Damen finden Pension, Rath u. Hilfe in discreter Angelegenheit. Hebamme **Gärtner,** Berlin, Brückenst. 4.

Damen finden frdl. u. diskrete Aufnahme bei Frau **Kunkel,** Hebamme, in **Schkeuditz,** Bahnhofstraße 62.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie v. Berge u. Lieut. Victor v. Hartrott (Gr.-Kölzig u. Flinsberg); Marie v. Wedell u. Lieut. Wilh. v. Frankenberg-Ludwigsdorf (Blankensee); Anne-Marie Behn u. Landrichter Dr. August Thöl (Lübeck); Alma Eisenstedt u. Kaufm. Leo Michel (Berlin u. Lissa i. P.); Alma Heinicke und Lehrer Hermann Wencke (Magdala); Marie Dennhardt und Lehrer Moritz Lindner (Borna und Eutritzsch-Leipzig); Frieda Thalacker u. Eisenbahn-Betriebssekretär Hermann Schönning (Goblis u. Erfurt).

Vermählt: Kaufmann Johannes C. A. Rothe u. Mathilde Köster (Nordhausen u. Marschau).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Herm. Hoffmann (Weimar); Hrn. A. Kallenberg (Sulza); Hrn. Gerichtsassessor Dr. Sarre (Berlin); Hrn. Premr.-Lieut Curt Eichert (Berlin); Hrn. Gestüts-Direktor Paul Kieckebusch (Graien); Hrn. Dr. med. Thümmel (Seehausen bei Wanzleben); Hrn. Regierungsbaumeister Th. Steudel (Altpirsbach); Hrn. Dr. W. Woge (Arnstadt i. Thür.); Kaufm. Valentin Wolff (Brenzlau). — Eine Tochter: Hrn. Dr. med. Lebelt (Leipzig); Hrn. Postsekr. Lorenz (Neuschönefeld); Hrn. Dr. Friedr. Lohse (Leipzig).

Gestorben: Rentier Wilh. Schüßler (Magdeburg); Hrn. Real-Gymnasiallehrer Umlauff T. Helene (Königsberg); Rentner Chr. Roßmann (Wülfersteb); Magistratssekr. Emil Neumeie (Magdeburg); Stationsassistent Ernst Friedrich Woisky (Eutritzsch); Hrn. Buchhändler Heinrich Weise S. Rudolf (Eutritzsch); Ingenieur Moritz Gruhl (Leipzig); Peter Heinrich Biel (Leipzig).

Haasenstein & Vogler,

Halle a. S., Große Märkerstraße 27, I.

befördern Annoncen an alle hiesigen und auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis.

Aufgepaßt!

Eine **Ziegelei,** flottes u. höchst rentables Geschäft, nebst ca. 16 Mg. oder auch 50 Morgen bestem Land, dicht beim Gehöft liegend, soll mit todtem oder lebendem Inventar, sowie vollständiger Ernte sofort verkauft werden.

Ferner habe eine **Kunst- und Handels-Gärtnerei** mit sehr großer Kundschaft (In- und Ausland) zum Verkauf im Auftrage. Uebergabe kann ev. sofort erfolgen.

Eine **Oel- und Mahlmühle,** nachweislich höchst rentables Geschäft, desgl. eine **Mühle** nebst ca. 30 Morgen bestem Land, sollen unter sehr günstigen Bedingungen durch mich verkauft werden.

Ferner habe eine **Bäckerei,** desgl. **Conditorei,** verb. mit **Restauration,** beides sehr rentable Geschäfte in verkehrreicher Stadt Thüringens (Bahnstation) zum Verkauf nachzuweisen.

Ferner soll ein **Material-Geschäft** durch mich verpachtet, sowie einige desgl. verkauft werden.

Auch habe eine **Villa** mit circa 5 Morgen großem Obst- und Gemüsegarten, welcher namentlich sehr gut zur Gärtnerei paßt, sowie die größte Auswahl von verschiedenen andern **Geschäfts- und Privat-Häusern** z. Verkauf nachzuweisen.

Bei Anfragen ist Freimarke beizufügen.

W. Weibelzahl, Agent, **Greußen in Thür.**

Gesucht 2—3stöckiges herrschaftliches **Grundstück** mit Garten, Bernburger-, Wettiner-, Händel-, Alte-, Blumenstr. od. Inker Mühlweg gef. Adr. Kl. Berlin 1, II. rechts.

Rittergut

in Thüringen, Nähe einer Residenzstadt, ca. 330 Mrg. haltend, erbtheilungshalber sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter **B. 128** an **Haasenstein & Vogler, Weimar** zu senden.

Ein Gasthof,

mit oder ohne **Fleischerei,** in einem großen Dorfe oder kl. Stadt, wird **zu pachten gesucht.** Off. unter **H.L.478** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Ich beabs., m. herrsch. mittelgr. Wohnhaus m. Garten, ang. Lage, wegzugsh. **zu verk.** Näh. Kl Berlin 1, II. rechts.

Ackerhöfe verschiedener Größe sollen mit Inventar und vollständiger Ernte durch mich verkauft werden.

Eine **Brückenwaagen-Fabrik** mit großer in- und ausländischer Kundschaft, sowie eine rentable **Schlosserei** habe zum Verkauf im Auftrag und kann die Uebergabe sofort erfolgen.

W. Weibelzahl, Agent, **Greußen in Thür.**

Fleischerei mit Gasthof,

gut renomm. Geschäft, lebh. Stadt, gute Lage, 25 Jahr in Besitzers Hand, ist wegen zur Ruhesetzung mit vollst. Inv., 18 Betten u. s. w., für 7000 Thlr. bei Hälfte Anz. zu verkaufen. Offerten mit Retourmarke unter **A. K. 100** an **Haasenstein & Vogler, Eisleben.**

Theilhaber-Gesuch.

Zu meiner seit Jahren bestehenden **Ziegelei** nebst **Kohlengruben sucht** ich wegen Betriebsvergrößerung einen **Theilhaber** mit einer Einlage von 20,000 Mk. Näheres sub **R. L.** bei **Haasenstein & Vogler** in **Grimma.**

Ein militärfreier **Landwirth,** 24 Jahre alt, 7 Jahre auf großen u. mittelgroßen Gütern thätig gewesen, mit allen landwirthschaftlichen Maschinen, sowie mit Drillkultur u. Buchführung gründlich vertraut, sucht z. 1. Okt. einen Verwalterposten zu übernehmen. Beste Referenzen zur Seite. Auf Wunsch persönliche Vorstellung.

Off. unter **H. 3427** an **Haasenstein & Vogler, Chemnitz** erbeten.

Ein j. **Mann,** welcher 2 Jahr als **Uhrmacher** gelernt hat, wegen Krankheit dasselbe kurze Zeit aufgegeben, sucht anderweitige Stellung als **Lehrling.** Off. u. **U. L. 936** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Für Eltern und Vormünder.

Ein **junger Mann** von 26 J., Theilhaber einer **altrenommirten Fabrik,** sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen Dame angenehmen Charakters und mit mindestens 50,000 Mark. Derselbe hat die Absicht der alleinigen Uebernahme des Geschäfts und würde das Capital sichergestellt werden. Nicht-anonyme Briefe erb. u. **P. H. 898** an Herren **Haasenstein & Vogler, Leipzig** bis 5. August zur Weiterbeförderung einzusenden. Discretion zugesichert und erbeten.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870803032/fragment/page=0002